

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 65.

Mittwoch, den 17. August.

1859.

H ü l f e r u f.

Der heutige Morgen hat ein unübersehbares Unglück über unsre arme, dichtbesiedelte, kleine Fabrikstadt gebracht.

Nabe an zweihundert bewohnte Häuser, mit Schloß, Kirche und Pfarre, sind ein Raub der Flammen geworden, gegen 2000 Menschen haben ihr Obdach, Habe und Gut und zugleich die Mittel ihrer Subsistenz verloren. Schwer hat uns der Herr heimgesucht. Menschenfreunde helft, helft!

Die eingehenden Gaben will der unterzeichnete Comité dankend in Empfang nehmen und zu seiner Zeit berechnen.

Falkenstein, den 12. August 1859.

Der Hilfscomité

Kaufmann Fried. Gäbler.
Pastor Göbel.

Bürgermeister Naumann.
Ger.-Amtmann Grössel.
Kirchenvorsteher Rudert.

Friedensr. von Krüschler.
Postverwalter Langefeld.

Zur Entgegennahme und Besorgung milder Liebesgaben erklärt sich gern bereit die Wochenblatt-Expedition.

Bekanntmachung

für das Dorf Dittersbach.

Nachdem der bisherige erste Gerichtschöppe zu Dittersbach, Herr Friedrich David Schulze, sich von da hinweg gewendet, ist zum zweiten Gerichtschöppen der Gemeindevorstand, Herr Joseph Köhler, von mir angenommen und heute verpflichtet worden.

Frankenberg, am 13. August 1859.

Das Königliche Gerichtsammt daselbst.
Sensel.

Bekanntmachung.

Sonnabends, den 20. August d. J.,

Vormittags von 11 Uhr an,

sollen 4 auf dem vormaligen Gemarkungs- und 22 hinter dem Schießhause gelegene Gemeindegemarkungen, welche am 1. September d. J. pachtfrei werden, unter den im Rathhause aufgehängten